



Pressemitteilung

20.12.2017

10.000 Besucher der Zittauer Reformationsausstellung empfangen

Am gestrigen Dienstag, den 19.12., konnten das Museum kurz nach 13.00 Uhr den 10.000 Besucher in der Sonderausstellung „Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz“ begrüßen.

Michael Cleve aus Herrnhut besuchte bereits zum 3. die Ausstellung. Als Vorsitzender des Freundeskreises Völkerkundemuseum Herrnhut e.V. ist er natürlich auch Kenner der Geschichte der Herrnhuter Brüdergemeine. Ein Bereich der Ausstellung thematisiert das Wirken der Herrnhuter in der Oberlausitz und weltweit. Gerade diese Entwicklung spricht auch für den anderen Weg, den die Oberlausitz in der Zeit nach der Reformation gegangen ist.

Die Geschichte der Reformation in der Oberlausitz ist geprägt von zahlreichen Besonderheiten. Diese beschränken sich nicht allein auf das Nebeneinander von Protestanten und Katholiken auf engstem Raum. Doch zweifellos führte das Neben- und Miteinander zu einem Klima der Toleranz, das es andernorts so nicht gab und das ungewöhnliche Entwicklungen, wie sie im 17. Und 18. Jahrhundert folgten, erst möglich machte.

Durch die Nachbarschaft zu Böhmen gab es früh Beziehungen zur Gemeinschaft der Böhmisches Brüder. Diese religiöse Gemeinschaft ging noch auf die Hussitenzeit im frühen 15. Jahrhundert zurück. Besondere Bedeutung bekommt dieser Aspekt im frühen 18. Jahrhundert, als mährische Glaubensflüchtlinge sich im Gebiet des Reichsgrafen Nikolaus von Zinzendorf niederließen und die Siedlung Herrnhut gründeten. Die Herrnhuter hatten eine eigene kirchliche Struktur und ein anderes Verständnis von der Liturgie als die Lutheraner. Galten sie zunächst als Sekte, werden sie heute als Teil der evangelischen Kirche anerkannt. Eine Besonderheit war ihr Missionsdrang und die daraus resultierenden Verbindungen in entlegene Teile der Welt, die bis heute bestehen.

Die Ausstellung kann noch bis zum 7.1.2018 im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster Zittau erkundet werden.

Städtische Museen Zittau

Klosterstraße 3, D-02763 Zittau
Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Tel: 03583-55479-0, FAX 03583-55479-210
www.museum-zittau.de
museum@zittau.de

Öffentlichkeitsarbeit

Daniela Schüller
Tel: 03583-55479301
d.schueler@zittau.de

Termine für Führungen

Für alle Spätentschlossenen bieten wir jeweils 15 Uhr am 27. und 29.12. sowie vom 2. bis 6.1. Führungen durch die Sonderausstellung und am 28. und 30.12. zum Großen Zittauer Epitaphienschatz an. Wir freuen uns auf viele Einheimische, Heimkehrer und Gäste der Region.

Am 7.1. findet ab 13 Uhr die Finissage mit Kurzführungen zu besonderen Ausstellungsstücken, Musik und Theater statt.

Gesonderte Öffnungszeiten zu den Festtagen und zum Jahreswechsel

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster (mit Klosterkirche und Kleinem Fastentuch) und Museum Kirche zum Hl. Kreuz (mit Großem Fastentuch)

24. und 25.12.2017	geschlossen
26.12.2017	10-17 Uhr
31.12.2017	10-14 Uhr
1.1.2018	14-17 Uhr

Städtische Museen Zittau

Klosterstraße 3, D-02763 Zittau
Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Tel: 03583-55479-0, FAX 03583-55479-210
www.museum-zittau.de
museum@zittau.de

Öffentlichkeitsarbeit

Daniela Schüler
Tel: 03583-55479301
d.schueler@zittau.de